

Extra Tip

Der SPD-Parteivorsitzende in Grone

Münte und solidarisches Miteinander



Glücklich in Grone: Wolfgang Meyer, Klaus-Peter Hermann, Rolf-Georg Köhler, Stefan Christmann, Thomas Oppermann, Franz Müntefering, Brigit Sterr (in High Heels) und Ronald Schminke (v.l.). Foto: privat

Ein kühler, windiger Vormittag. Bis auf die vielen Sozialdemokraten und Gewerkschafter, die sich auf dem Jona-Platz in Grone versammelt hatten, ließ sich kein Unterschied zu normalen Tagen feststellen. Erst als sich Medienvertreter unter die Menschen mischten, wurde klar: Heute kommt Prominenz. Diese Prominenz hieß Franz Müntefering, Parteivorsitzender der Sozialdemokraten

Zusammen mit Oberbürgermeister Wolfgang Meyer, dem Ersten Parlamentarischen Geschäftsführer Thomas Oppermann, der Landtagsabgeordnete Ronald Schminke und Sozialdezernentin Dr. Dagmar Schlapeit-Beck wollte er sich vor Ort über die „Organisation des Sozialen in der Gesellschaft“ informieren. Nach einer freundlichen Begrüßung der etwa 50 Teilnehmer, ging es in den Groner Jobmarkt, in dem das sehr erfolgreiche Konzept, durch das schon viele Arbeitsplätze vermittelt wurden, erläutert wurde. Müntefering zeigt sich von der speziellen Ausrichtung auf die örtlichen Bedürfnisse beeindruckt und lobte das Projekt: „Hier wird unbezahlbare Hilfe geleistet. Das ist gelebte Sozialdemokratie.“ Anschließend nahm der SPD-Parteichef sich Zeit für ein Gespräch im Groner Nachbarschaftszentrum, an dem Ehrenamtliche und geladene Gäste teilnahmen. In dieser Runde stellte die Leiterin des Zentrums, Anne Cordes, ihre Arbeit vor. Auch die Sozialdezernentin der Stadt berichtete über das sehr erfolgreiche „Soziale-Stadt-Projekt“.

Ehrenamtliche stellten ihr Engagement vor, das unabdingbar für ein funktionierendes System sei, so Cordes. Müntefering zeigte sich von den Groner Initiativen begeistert: „Die Menschen brauchen gerade in einer globalisierten Welt eine funktionierende Nachbarschaft.“ Grone sei ein gutes Beispiel für ein solidarisches Miteinander.

Dieser Besuch wird Müntefering noch lange in Erinnerung bleiben. Die Ehrenamtlichen überreichten dem Sozialdemokraten einige Präsente. Unter anderem ein feinsinniges Portrait des Ex-Bundeskanzlers und SPD-Vorsitzenden Willy Brandt, das von Badel Safi, dem Leiter einer internationalen Mal-Gruppe, erstellt wurde. Der Beschenkte dankte mit dem für ihn typisch-sympathischen Grinsen: „Dann hat sich der Weg nach Göttingen ja schon gelohnt“.

[zurück](#)

Copyright © 2009 Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH, alle Rechte vorbehalten.



**JETZT
NEU**

KLASSIK

**ExtraTiP Ticketshop.
Mit uns können Sie
was erleben.**

**Kartenvorverkauf für
Göttingen und Region.**

Alle Events finden Sie gleich hier
im Internet.

TICKETSHOP
www.et-ticketshop.de

Sonntag ist ExtraTiP Tag.

